

In eigener Sache

Ich werde meine Tätigkeit als Kommentator in der „**KroneBunt**“ nicht mehr fortsetzen. Der Auslöser für meine Abstinenz in den letzten Wochen war eine Änderung in der Redaktion, die mich veranlasste, höflich um eine Auszeit zu ersuchen. Ich wartete die Entwicklung der Blattlinie unter der interimistischen Leitung von Frau Frank (Gattin von Dr. Armin Wolf, ORF) ab.

Ab März entwickelte sich die „KroneBunt“ stilistisch und thematisch in eine Richtung, welche meinen Ansprüchen an ein Medium, in welchem ich Kommentare veröffentliche, nicht entsprachen.

Die Motivation zum Schreiben

Europa ist von einem Eisberg von Lügen, verstärkt durch eine dicke Schneesicht von Dummheit, bedeckt. Dies blockierte eine weise, vorausschauende Politik und führte den Kontinent in eine verderbliche Richtung.

Das richtige Gefühl der Bevölkerung für diesen Trend zeigt sich in den vielen Leserbriefen, die in einem schreienden Gegensatz zur offiziellen Berichterstattung stehen. Dieser Riss geht durch die gesamte Republik, quer zu allen Parteien.

Es war mir eine Ehre, ein klein wenig an diesem Eisberg herumzubohren und Einiges ans Tageslicht zu fördern, was den Mächtigen im Hintergrund und deren nützlichen Idioten an allen möglichen Schreibtischen, Mikrofonen und Kameras sicher nicht gefallen hat. Genützt aber hat es überhaupt nichts. Das trug auch wesentlich zu meinem Entschluss bei.



Ob meine Nachfolger in der Bunten Krone mein begonnenes Werk im Interesse der Leser mit mehr Erfolg fortsetzen werden? Leicht werden sie es nicht haben.

Nach sechs Jahren anstrengender Recherche und Verdichtung auf das Wesentliche im allgemeinen Chaos ersuche ich alle meine Leserinnen und Leser in der „Krone Bunt“ um Verständnis für diese Entscheidung. Ich bin in einem Alter, in dem ich für meine Ansichten

nicht kämpfen muss und auch nicht will.

"Wer aufhört, wenn es am schönsten ist, hinterlässt gute Erinnerungen:" Mehrfach erprobt- stets bewährt: Es gibt nämlich immer noch viel überraschend Neues zu entdecken.

Ich hoffe, das gilt auch für den aktuellen Abschied.

A handwritten signature in black ink that reads "Klaus Woltron". The signature is written in a cursive, flowing style.

DI Dr. Klaus Woltron, 7. März 2025

- Alle meine Beiträge seit 2018 finden Sie unter [KroneBunt Archiv](#)
- Mein BLOG öffnet sich unter [BLOG Woltron](#)